

Thüringenpokal

DTU Final 8

am 22.04.2023 in Gera

Wie schon im vergangenen Jahr, war der Thüringenpokal wieder ein Turnier der DTU-Final Serie. Ausgerichtet wurde er wieder in der Geraer Panndorfhalle in Gemeinschaft der Vereine TSV 1880 Gera-Zwötzen, ASC Ronneburg sowie unserer Abteilung. Wobei diesmal die Ausrichtung schon fast uns zugeschrieben werden konnte, da wir mit einem sehr großen Helferteam am Start waren. Leider konnte am Freitag der Aufbau erst 19.00 Uhr beginnen. Dennoch waren von uns 15 Helfende fleißig dabei, die Ausgestaltung der Halle so schnell als möglich zu erledigen. Begonnen wurde mit dem Auslegen der 5 Kampfflächen (Steckmatten). Da hin und wieder defekte Matten dabei waren wurde es zum Ende hin fast ein Puzzle-Spiel, aber wir haben es hinbekommen. Weiter ging es mit dem Aufstellen der Banden / Absperrungen sowie der Tische und Stühle für das Kampfgericht der jeweiligen Fläche. Werbebanner und Windflags. Auch die Boxen für die Kampfrichter*innen und Coaches mussten für jede Fläche aufgestellt werden. Kurz nach 21.00 Uhr konnte der Großteil unserer fleißigen Helfer*innen wieder nach Weida zurück fahren. Die anderen folgten dann so gegen 21.45 Uhr.

Am Samstagmorgen trafen wir uns 7.30 in Weida, um dann wieder zusammen zur Panndorfhalle zu fahren. Nachdem wir schnell noch ein Foto von unserem Team gemacht hatten, wurden die Aufgaben verteilt. Leider hatten wir diesmal keine Sportler*innen am Start, da wir zum einen so viel wie möglich zum Helfen brauchten und zum anderen das Niveau auf einem Ranglistenturnier noch zu hoch für unsere potenziellen Kämpfer*innen ist. Jasmin hat also in diesem Jahr die Seiten gewechselt, da sie nicht auf, sondern an der Fläche stand. Sie war am Turniertag für die mediale Präsenz verantwortlich, betreute den Instagram-Kanal der DTU sowie das Fernsichtteam des MDR. Unsere frisch ausgebildeten Operatoren, Emily, Sophie, Kiara, Odin und Elias wurden an die Kampfflächen verteilt, Lisa war an der Versorgungstrecke für die Kampfrichter*innen und Helfer*innen, im eigens dafür hergerichteten VIP-Raum der Halle, tätig. Helena, Jocelyn, Linnea,



Patryk, Ian, Til, Jamal und Sebastian waren für die Westenausgabe an den Flächen verantwortlich und holten die Kämpfer*innen aus der

Wartzone ab. Rico sorgte am Einlass bzw. der Kontrolle für Ordnung. Carmen und René kontrollierten in regelmäßigen Abständen die Umkleieräume sowie die sanitären Anlagen und halfen da aus, wo gerade jemand gebraucht wurde. Das Turnier selbst verlief sehr gut und die Stimmung war ebenfalls gut. Je länger jedoch das Turnier dauerte, um so anstrengender wurde es für unsere Helfenden. Gerade an den Westenausgaben war es sehr laut, da diese direkt vor den Absperrungen für die Zuschauenden waren. Natürlich wurden die Kämpfenden lautstark angefeuert und wenn man das den ganzen Tag „ertragen“ muss, ist das irgendwann sehr anstrengend. Zweimal lief es nicht ganz so, wie es hätte funktionieren sollen. Die Mittagspausen der Flächen wurden scheinbar nicht so wie geplant abgehalten, denn zwischenzeitlich tat sich auf drei der fünf Flächen nichts. Und als gegen Ende des Turnieres die Kämpfe auf andere Flächen verschoben wurden, sorgte dies kurzzeitig für ein kleines Durcheinander. Die Durchsagen waren leider schlecht zu verstehen, so dass sowohl die Kämpfenden als auch die Helfenden an Kontrolle und

Westenausgabe nicht immer wussten, wer denn nun auf welcher Fläche kämpfen sollte. Letztendlich wurden alle Kämpfe ordnungsgemäß durchgeführt, so dass die Veranstaltung mit der Bekanntgabe der Mannschaftswertung ca. 18.30 Uhr beendet war.

Doch für uns war noch lange nicht Feierabend, denn schließlich musste noch alles auf- bzw. weggeräumt werden. Bis die letzte Matte, die letzte Westenbox auf den Transport-LKW geladen war und die Halle wieder so hergerichtet war, wie wir sie am Freitag vorgefunden hatten, war es fast 21.00 Uhr. Ein langer Tag ging für alle Helfenden zu Ende.

Noch einmal ein großes Dankeschön für das Engagement geht an Emily und Sophie Buchholz, Jocelyn Bordon, Linnea Hartmann, Kiara Grieger, Lisa und Jamal Felgner, Helena und Sebastian Loch, Ian und Odin Penzel, Elias Voigtmann, Til Winkler, Patryk Cwik, Carmen und Jasmin Richter sowie Rico und René Richter.

Nicht zu vergessen die Kampfrichter Christopher Kiel, Sebastian Winter und Stev Brauner.

Taekwondo Team Weida